

# Kurs des Hospizvereins zur „Letzten Hilfe“

**Wolfenbüttel.** Seit zwei Jahren bietet der Hospizverein Wolfenbüttel „Letzte-Hilfe-Kurse“ an. Interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, was sie für ihre nahestehenden Menschen in der letzten Lebensphase tun können. Das Interesse an den Kursen ist groß.

„Nach diesen Kursen erreichen uns immer wieder Anfragen von Menschen, die sich noch intensiver mit diesem Thema beschäftigen möchten“, berichtet Vereinskordinatorin Christiane Grothe. Seit vielen Jahren liegt ihr Arbeitsschwerpunkt auf der Versorgung schwerstkranker und sterbender Menschen. Ihre umfangreichen Erfahrungen möchte sie jetzt in einem vertiefenden Kurs weitergeben: „Ich werde den Teilnehmenden weitere Hintergrundinformationen und einen kleinen Rucksack mit praktischen ‚Handwerkszeugen‘ mit auf den Weg geben.“

In kleinen Übungen werden zunächst Berührungängste abgebaut. Für jeden wird erfahrbar, wie bedeutsam Berührungen für die eigene Wahrnehmung des Körpers und der Umgebung sind. Individuelle Themen aus der eigenen Pflegesituation können besprochen werden.

Der Hospizverein bittet um Anmeldung unter [info@hospizverein-wf.de](mailto:info@hospizverein-wf.de) oder der Telefonnummer (05331) 9004146 (10 bis 12 Uhr).

**Kurs Pflegebegleitung:** „Berühren – Bewegen – Begegnen“, Donnerstag, 16 bis 19 Uhr, Verwaltungsgebäude des Klinikums Wolfenbüttel, Neuer Weg 51a, Saal 1 (Erdgeschoss); Gebühr: 15 Euro.